

Qualitätskriterien für gute/sinnvolle Aufgaben...

Eine gute/sinnvolle *tarea final*...

...ist verständlich formuliert;

...passt zum Kenntnisstand der Lerngruppe;

...verlangt das, was davor eingeübt wurde;

...bildet ein komplexes Lernarrangement, das bewusst verschiedene Kompetenzbereiche miteinander vernetzt; integriert produktive und rezeptive Fertigkeiten;

...regt die S auf motivierende Weise zur aktiven, problemorientierten Auseinandersetzung mit/in einer Handlungssituation an;

...macht die Verwendung der Fremdsprache auf plausible Weise notwendig für die Bewältigung der Handlungssituation;

...berücksichtigt den tatsächlichen Sprachgebrauch;

...verlangt vorrangig die Auseinandersetzung mit dem Inhalt der Aufgabe, formale und strukturelle Aspekte sind zweitrangig;

...wirkt kognitiv aktivierend;

...bezieht lernstrategisches Wissen mit ein;

...ermöglicht eine Selbstkontrolle / die eigene Einschätzung des Übungseffektes;

...regt die Schüler/innen zur Reflexion über ihren Lernzuwachs an;

...regt die S dazu an, in sinnvollen Sozialformen kooperativ zu guten Ergebnissen zu kommen;

... bietet Möglichkeiten zur Binnendifferenzierung;

...mündet in ein konkretes Ergebnis/Produkt, mit dem das Geleistete sichtbar wird.

Vgl: Kraus, Alexander, Nieweler, Andreas: *La tâche: von der Übung zur Aufgabe. Kompetenzentwicklung und Aufgabenorientierung*, in: Der fremdsprachliche Unterricht Französisch, Heft 112, August 2011, S. 5